



# Skiverband Chiemgau



## Jahresbericht 2023/24

[www.svchiemgau.de](http://www.svchiemgau.de)

# BIOTEAQUE

Chiemgauer Tee Manufaktur



BIOTEAQUE GMBH & CO. KG  
LAGERVERKAUF: SCHMIDHAMER STR. 31 | D - 83278 TRAUNSTEIN  
WWW.BIOTEAQUE.COM | INFO@BIOTEAQUE.COM

## Liebe Skisportfamilie,

diese Nachricht mag man kaum glauben: das war - laut Liftbetreibern - der schneereichste Winter auf der Zugspitze seit vielen Jahren! Sie entspricht aber leider allen Prognosen: kräftige Niederschläge, die aber nur mehr in höheren Lagen dauerhaft als Schnee liegen bleiben. Das heißt für uns Wintersportler, wir müssen verstärkt in diese Lagen ausweichen - was allerdings nur für den Alpin- und Snowboardbereich leicht möglich ist - und für die anderen Sportarten wie Langlauf, Biathlon und Skisprung andere Lösungen finden. Zum einen bedeutet es, wir müssen viel flexibler und schneller reagieren, wenn in den Tallagen Schnee fällt, und zum anderen konstruktiv mit der Chiemgau Arena zusammenarbeiten.



Was mich trotz der katastrophalen Schneeverhältnisse im letzten Winter positiv stimmt, war einmal mehr der große Zusammenhalt innerhalb unserer Skifamilie. Seien es die verantwortlichen Funktionäre bei den Vereinen, die Trainer, die Eltern und letztendlich unsere Nachwuchssportler: alle haben zusammengestanden und mitgeholfen, die Wettbewerbe auf Gauebene gemeinsam durchzuführen. So haben wir es einmal mehr geschafft, fast alle Rennen über die Bühne zu bringen. Dafür mein herzlichster Dank an alle Beteiligten.

Auch auf Landes- und Bundesebene waren die Wettbewerbe im Rahmen von BSC, DSC und Deutschland Pokal von zahlreichen Verschiebungen und Verlegungen geprägt, oftmals verbunden mit erhöhten Kosten für Stornierungen und Fahrten. Hierfür mein besonderer Dank an die Eltern, die es trotzdem ihren Kindern ermöglichen, an diesen Rennserien teilzunehmen. Die dabei errungenen Erfolge und Titel belegen einmal mehr eindrucksvoll die hervorragende Nachwuchsarbeit unserer Vereine und aller Trainer. Auch hierfür möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Ebenso erfolgreich lief es für unsere sportlichen Aushängeschilder auf internationaler Ebene. Hier waren es die Olympischen Jugendspiele, Jugend- und Juniorenweltmeisterschaften, Weltcup und Weltmeisterschaften, an denen unsere Leistungsträger erfolgreich teilnahmen. Stellvertretend für alle seien hier Ramona Hofmeister, die zum vierten Mal den Gesamtweltcup gewinnen konnte, und Andreas Wellinger, zweifacher Medaillengewinner bei der Skiflug WM am Kulm, erwähnt.

Ich darf an dieser Stelle all diesen erfolgreichen Sportlern zu ihren Medaillen und Platzierungen ganz herzlich gratulieren.

Leider haben auch einige unserer Topsportler am Ende dieser Saison ihre Karriere beendet. Stellvertretend sei hier einer unserer besten Alpinen genannt: Pepi Ferstl, dem

ich für seine neue Aufgabe als Nachwuchstrainer alles Gute und viel Erfolg wünsche.

Einmal mehr darf ich mich an dieser Stelle wieder bei allen unseren Sponsoren und Gönnern bedanken, die uns, wie in der Vergangenheit auch, finanziell unterstützen und so erst unsere Nachwuchsarbeit ermöglichen.

Der letzte Dank geht an meine gesamte Vorstandschaft. Nach wie vor herrscht ein toller Teamgeist bei allen, der gekennzeichnet ist von dem Wunsch, den Verband weiter vorwärtszubringen und möglichst vielen Kindern Spaß am Sport zu vermitteln.

Abschließend wünsche ich euch allen wieder eine erfolgreiche, verletzungsfreie Vorbereitung über den Sommer, verbunden mit der Hoffnung auf ganz viel Schnee im nächsten Winter.

Und nun wieder viel Spaß beim Durchblättern und Lesen!

Euer Bernhard Kübler



### Impressum:

Jahresbericht des SV Chiemgau e.V.

**Herausgeber:** Skiverband Chiemgau e.V.

**Verantwortlich:** Bernhard Kübler – 1. Vorsitzender

**Layout:** Bernhard Kübler, Fritz Hartl

**Druck:** Creative Line Werbeagentur Fritz Hartl  
Osterbuchberger Weg 1, 83236 Übersee, Tel. 08642 1486

**Titelbild:** Pepi Ferstl – Copyright: Sammy Minkoff

**Auflage:** 500 Stück



# Spaß seit 200 Millionen Jahren.



www.steinplatte.tirol  
T +43 5353/53 30-0

WAIDRING | TIROL



## Vorstand



**1. Vorsitzender**  
**Bernhard Kübler**  
SC Hammer



**Stellv. Vorsitzender**  
**Sebastian Schwarz**  
WSV Reit im Winkl



**Stellv. Vorsitzender**  
**Jürgen Gstatter**  
SC Ruhpolding



**Stellv. Vorsitzender**  
**Hans Häusel**  
TSV Palling



**Schatzmeisterin**  
**Andrea Niehage**  
SC Ruhpolding



**Schriftführerin**  
**KR Skisprung / NK**  
**Claudia Hummel**  
SC Ruhpolding

## Sportwarte



**Alpin**  
**Luggi Moderegger**  
BSC Surheim



**Biathlon**  
**Hans Rambold**



**Langlauf**  
**Romy Groß-Angerer**  
SC Vachendorf



**Snowboard**  
**Sebastian Schöndorfer**  
WSC Bayerisch Gmain



**SP/NK**  
**Peter Gaffal**  
SK Berchtesgaden

## Referenten



**KR Langlauf**  
**Christian Bösl**  
TSV Siegsdorf



**KR Alpin**  
**Wilfried Däuber**  
SK Berchtesgaden



**KR Snowboard-  
Freestyle**  
**Christoph Behounek**  
SC Rosenheim



**KR Biathlon**  
**Hermann Feil**  
SC Ruhpolding



**Pressewart**  
**Siegi Huber**



**Marketing**  
**Günther Strohhammer**  
TSV Palling

## Lehrwesen



**Nordisch**  
**Reinhold Ramesberger**



**Alpin**  
**Richard Holzner**  
TSV Siegsdorf



**Skitouren**  
**Ingrid Fendt**



*Wir freuen uns, dem  
SV Chiemgau  
als starker Partner zur Seite stehen  
zu dürfen!*



 [WWW.GOETSCHEN.COM](http://WWW.GOETSCHEN.COM) 

## Alpin

Fangen wir heute von hinten an. Keine Chiemgaumeisterschaft, Burn the Turn und Fuxi, stellt sich die Frage: Hinnehmen oder Veränderungen suchen!

Die Skisaison 23/24 startete wie auch in den Vorjahren mit dem Kondi-Test beim SC Ainring in Mitterfelden, der erstmal für die U12 mit 15 Punkten belohnt wurde.

Leider ließ es auch dieser Winter nicht zu, unsere Skisaison normal zu starten, so dass unsere ersten 3 Rennen leider witterungsbedingt und aufgrund von Schneemangel abgesagt und umgeplant werden mussten.

Somit konnten wir unsere Rennsaison U14/16 erst im neuen Jahr, beim Inngau in der Wildschönau starten und am zweiten Januarwochenende dann mit dem ersten DSV Schülercup U14 am Göttschen. Beim DSC machte nur ein Mädels auf sich aufmerksam (Eva Maria Walch SKB Berchtesgaden), die Buam kamen erst in der laufenden Saison in Fahrt (Benedikt Punz WSV Königssee).



Carolina Machala - SC Ainring

Im Januar ging bei unseren Bergen nichts und wir mussten beim Inngau in der Schef-fau an den Start.

Unsere kleinen Kids U9/12 starteten ihre Saison in Reit im Winkl am Benzeck bei sonnigen 10 Grad minus, die aber kaum einer spürte.

Erst im Februar ging's am Unternberg für die U14/16 mit einem SL los. An dieser Stelle muss ich mal an alle, die mich als Sportwart vom SV Chiemgau tatkräftig unterstützen, ein großes Lob und Dankeschön aussprechen. Ohne dieser Unterstützung wäre das alles nicht möglich gewesen, dankeschön!



Trainerfortbildung des Skiverbandes Chiemgau am 16.3.2024



Die deutsche Schülermannschaft mit (v.l.n.) Michael Huber (SC Obermaierstein), Max Holzinger (S Rottach-Egern), Fabian Hummer (SK Berchtesgaden), Franca Nadine Salner (WSV Mitterfirmliansreuth), Luisa Illig (WSV Isny) und Lars Mathe Wils (SC Obertsdorf) holte beim Nachwuchsrennen in Kitzbühel vor Österreich und Italien den Sieg. Mit dem Siegerteam freuten sich die Trainer (v.l.v.): Berni Huber, Alex Böhme, Edwin Walch und Thomas Aschauer.



Greta Sachsenröder



Antonia Rehr - BSC Surheim

Mammut-Aufgabe im Februar für Vereine, Veranstalter und Athleten: Los ging's mit unseren Kids U9/12 am Roßfeld, wo ich dankbar war, dass der Veranstalter sich nicht verrückt machen ließ und das Rennen durchführte, bravo! Auch an dieser Stelle ein großes Vergelts Gott an die kleinen aber feinen Liftbetreiber (Familienbetriebe), super, dass es euch gibt, da könnte sich manch Großer eine Scheibe abschneiden, „wie's geh dat, wann ma woin dat!“

Ein Wochenende am Jenner/Krautkaser für unsere U14/16 fand bei tollen und fairen Bedingungen statt: war super für alle, die dabei waren! Eigentlich waren Faschingsferien, aber der Rennkalender ließ das nicht zu, ist ja kein Wunschkonzert, das hieß zweimal nach Ruhpolding an den Unternberg, wo unsere



So sah es beim Sparkassen-Cup am Unternberg aus

Athleten die letzten 5 Tore bis zum Start zu Fuß bewältigen mussten, da keine Liftspur vorhanden war. An beiden Tagen setzten die Trainer einen fairen aber anspruchsvollen Kurs, was woanders nicht immer der Fall ist!

Im Anschluss haben die Kids dann ein weiteres Mal perfekte Bedingungen am Roßfeld vorgefunden, super!

„Des wars dann für heier scho: keine Chiemgaumeisterschaft, koan Burn The Turn, a koan Fuxi, da Schnee war weg! Der Winter war woanders und häher drom, da is no guad ganga.“

Zu Erwähnen ist noch die Kids Croos Quali am Jenner/Krautkaser, die wir ausgerichtet haben sowie das Finale in Garmisch, wo wir den Deutschen Meistertitel im SL mit nach Hause genommen haben (Stefan Krause, SC Rupholding).

U9-10 • 294 Starts bei 3 Rennen und 6 Rennergebnisse.

U11-12 • 371 Starts bei 3 Rennen, 1 Kondi Test und 7 Rennergebnisse.

U14-16 • 282 Starts bei 5 Rennen, 1 Kondi Test.

Leider haben zum Saisonende zwei unserer besten Alpinen ihre Karriere beendet. Die Speed-Spezialisten Katrin Hirtl-Stangassinger vom WSV Königsee und Pepi Ferstl vom SC Hammer, einer der besten Speed-Fahrer des DSV in den letzten Jahren. Vor allem seine beiden Siege bei den Super-G Klassikern in Gröden und Kitzbühel sowie zahlreiche Platzierungen unter den Top-10 haben dies eindrucksvoll bestätigt. Daneben nahm er an 2 Olympischen Spielen und 4 Weltmeisterschaften teil. Zukünftig wird er am CJD für den sportlichen Nachwuchs tätig sein, wofür ich ihm vor allem viel Erfolg wünsche.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Bedanken, die einen großen Anteil dazu beitragen, wie Eltern, Betreuer, Helfer, Vereine, Liftbetreiber, Sponsoren und nicht vergessen unsere Athleten, die alles Jahr für Jahr überhaupt möglich machen.

Danke! Rock den Berg!

**Luggi Moderegger – Sportwart Alpin**



Siegerehrung Sparkassen-Cup Unternberg



**INZELL**  
**Hochreiter SPORTS**

**CHIEMGAU RACING ACADEMY**

**Hochreiter RENT & SERVICE**

**Wolfsberg SKILIFT**

**Hochreiter WORKWEAR**

**skischule INZELL**

**SCHNEE erleben**

www.sport-hochreiter.de

© www.ib-designatwork.de

## SPORT HOCHREITER

Gebrüder Hochreiter GmbH & Co KG  
Schwimmbadstraße 12 • 83334 Inzell

T. +49 (0) 86 65 / 12 46



## Kampfrichter Alpin

Die Wintersaison 2023/24 war auf Grund der noch schwierigeren Schneesituation, im Vergleich zum Vorjahr, problematisch bei der Durchführung von Veranstaltungen. Hohe Flexibilität bei

Aktiven, Trainern und bei uns Kampfrichtern war gefordert. Teilweise mussten Rennen im Februar abgesagt bzw. verschoben werden. Die Rennen der zweiten Märzhälfte vielen zu Großteil der schwierigen Wettersituation zum Opfer.

Kampfrichter alpin des Ski Verband Chiemgau:

- 3 Techn. Delegierte alpin der FIS
- 14 EDV-Kampfrichter
- 46 Kampfrichter

Für die Durchführung der Veranstaltungen ein herzliches Dankeschön an die eingesetzten Kampfrichter und an die durchführenden Vereine.

Ich hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und viel Erfolg bei den kommenden Veranstaltungen.

**Wilfried Däuber –  
Kampfrichter-Obmann-Alpin SV-Chiemgau**



Wir sind für Sie da...

# ALGE TIMING

Deutschland GmbH  
Vertrieb von Zeitmessgeräten  
Zeitmess- und Datenservice

## ALGE Vertretung Deutschland

Günther Strohhammer  
Südring 1  
D-83349 Palling  
Tel: +49 8629 1877  
Fax: +49 8629 1878  
Mobil: +49 171 277 1877  
e-mail: [info@alge-timing.de](mailto:info@alge-timing.de)  
homepage: <http://www.alge-timing.de>

## GSI Sports Timing

Günther Strohhammer International Sports Timing

Zeitnahme und Auswertung von  
Skirennen – Laufbewerbe  
Triathlon – Radrennen  
Motorsport



## Biathlon

### Biathlon Schülerteam

Insgesamt waren 29 Athleten Teil des Schülerteams am Stützpunkt in Ruhpolding. Im Mai durften wir 8 neue Gesichter in unserer Gruppe begrüßen, welche sich sehr schnell in das Team integriert haben und eine erfolgreiche Saison feierten.



Das Team startete wie gewohnt die Vorbereitung im Mai 2023 im allgemeinen Grundlagentraining, mit der ersten Sommerleistungskontrolle im Juni in Ruhpolding im Rahmen des BSC wurde eine erste Überprüfung der Entwicklung durchgeführt.

Im August stand dann zur unmittelbaren Vorbereitung der beiden RWS-Cups (einer BSC, einer DSC) ein Trainingslager der S14-15 in Ramsau an.

Beide RWS-Cups waren sehr zufriedenstellend und wir konnten voller Vorfreude in die letzte Phase der Saisonvorbereitung gehen.

Im November konnten wir das erste Mal auf Schnee trainieren und mussten dies auf Grund der hervorragenden Trainingsbedingungen in der Chiemgau Arena trotz des Schneemangels auch nicht mehr bis zum Saisonende unterbrechen. Deshalb ein großer Dank an die Chiemgau Arena für die traumhafte Präparation der Strecken über die ganze Saison.

Unser Team war in den Rennserien DSC und BSC unterwegs. Dort wurden herausragende Ergebnisse erzielt, welche sich die Athleten durch ihr stetes und motiviertes Training über das ganze Jahr auch redlich verdient haben.



Bergtour in der Ramsau

Alle Wettkämpfe der beiden Rennserien konnten an den geplanten Orten durchgeführt werden.

DSC: Oberhof (RWS), Oberwiesenthal, Arber, Ruhpolding  
BSC: Ruhpolding (SLK), Neubau (RWS), Neubau, Finsterau

Zum Abschluss der Saison ging es für 16 Athleten des Teams noch zum 3-Länder-Vergleich nach Südtirol. Dort konnten sie sich mit den Besten aus Tirol, Südtirol und der Schweiz messen.

Alles in allem war die Saison 23/24 sehr erfolgreich und wir schauen zurück auf Wahnsinns Ergebnisse für das gesamte Team.

Zum Schluss möchte ich mich bei euch Athleten bedanken, für die geile Saison, danke an alle Trainer, Wachser und Fahrer, die das Team immer unterstützt haben und nicht zuletzt bei den Eltern, ohne euch wäre das alles nicht möglich. Danke.

**Lukas Stuffer – Gautrainer Schüler**



*Traumkulisse beim 3-Länder-Vergleich in Alta Badia ...*



*Die Schülerbiathleten beim 1. BSC in Neubau*



*... und das war das Team dabei*

## Ergebnisse Saison 23/24:

### Deutscher Schülercup Gesamtwertung:

- Antonia Seidl ,1. Platz (S15w)
- Ben Beyreis, 2. Platz (S14m)

### Sieger DSC Einzelwettbewerb:

- Johann Hasenknopf (S13m)
- Emilia Broschart (S15w)

### Bayerische Meisterschaft:

- Finn-Luca Vester, 1. Platz Sprint (S15m)
- Quirin Wudy, 1. Platz Verfolgung (S15m)

### Bayerncup Gesamtwertung:

- Amelie Schwarz 2. Platz (S14w)
- Magdalena Sunkler, 3. Platz (S14w)

## Biathlon Jugend Team (J16)

### Eckdaten:

**Gesamte Jugendgruppe:** 32 SportlerInnen  
**Team Martina Seidl:** 16 SportlerInnen der J16 und J17 m/w  
**Trainer:** Martina Seidl  
Roland Biermaier  
Manuel Schnurrer

**Angebote Trainingstage:** 180

**Wettkämpfe:** 16 Rennen in Deutschland Pokal und Alpen Cup

Obwohl auch die vergangene Saison 23/24 ihre eigenen Herausforderungen für uns parat hatte, können wir zufrieden zurückblicken.

Die Wettkampf Saison war geprägt von Schneemangel, Verschiebungen und Ausfällen, trotzdem konnten am Ende doch fast alle Rennen durchgeführt oder nachgeholt werden.

Dies bedeutete für alle viel Flexibilität und leider auch einige zusätzliche Kosten für Stornierungen und Umbuchungen.

Die Trainingssaison verlief ohne Probleme und unser Dank geht an die Chiemgau Arena für die super Unterstützung.

Im August konnten wir für das gesamte Jugendteam einen Lehrgang auf der Pokljuka durchführen, der für alle ein super Erlebnis war.



Die Mädels in den slowenischen Bergen

6 SportlerInnen dieser jüngeren Trainingsgruppe haben mit ihren Ergebnissen den BSV Kader Status erreicht.

Leider haben aber auch vier Sportlerinnen im Lauf der Saison/nach der Saison ihren Weg im Biathlon beendet.

Podestplätze im Deutschland Pokal und Alpen Cup konnten folgende Sportlerinnen erreichen:

Hanna Braun	Katharina Staller	Anna Thaurer
Leonie Hinterstoisser	Lena Hofmeister	

**Martina Seidl – Stützpunktrainerin Jugend**

## Biathlon Jugend Team (J18)

Mit 16 jungen Sportlern aus den Regionen Chiemgau / Inngau der Jahrgänge 2005 – 2007 starteten wir in die Saison. Von den 16 Athleten und Athletinnen kamen 13 aus dem Raum Chiemgau und 3 aus dem Raum Inngau. Das Training fand regelmäßig 4x in der Woche von Mai bis März statt. In den Ferien und am Wochenende wurde das Training zudem verstärkt angeboten. Von den 16 Athleten gehen alle regulär zur Schule, 6 machten in diesem Jahr ihren Schulabschluss, was natürlich auch eine



Das Jugendteam beim Lehrgang auf der Pokljuka

Belastung für die Sportler ist. Das Training verlief über die Sommermonate sehr gut, die Athleten waren motiviert und kamen sehr regelmäßig ins Training. Das Sommer Highlight war definitiv unser gemeinsamer Lehrgang auf der Pokljuka. Dort fanden wir optimale Trainingsbedingungen und hatten zudem sehr viel Spaß.

Wie auch letzte Saison hatten wir wieder mit Schneeproblemen im Winter zu kämpfen. Mehrere Wettkämpfe mussten aufgrund Schneemangels wieder verschoben oder abgesagt werden. Trotzdem schafften wir es, dass die Sportler an 16 Wettkämpfen teilnehmen konnten.

In dieser Saison gab es wieder eine Jugend Olympiade in Süd-Korea, was das große Ziel der Jahrgänge 06/07 war. Dafür qualifiziert hatten sich aus dem Chiemgau Leni Dietersberger sowie Korbinian Kübler, worüber sie sehr stolz sein konnten.



„Der Zug hat keine Bremsen!“ (Lehrgang Pokljuka)

Der zweite Höhepunkt neben der Deutschen Meisterschaft war noch die Jugend Weltmeisterschaft in Otepää (Estland). Dafür konnten sich Korbinian Kübler sowie Sophie Patz aus dem Chiemgau qualifizieren, sie erreichten auch sehr gute Ergebnisse.

Mit 8 Deutschen Meistern, einer JOG Medaille und mehreren DP Podestplätzen kann die Trainingsgruppe sehr zufrieden mit sich sein.

**Trainer:** Florian Graf, Ralph Emonts, Pjotr Dielen  
**Wachsteam:** Marin Moric, Dino Reitmeier, Marco Nicolussi, Matthias Robl, Theo Pfaffinger

Ein großer Dank geht an alle die dabei mitgeholfen haben, dass die Sportler diese guten Leistungen erbringen konnten. DANKE



Riesenerfolg für Korbinian Kübler (SC Hammer): Silbermedaille in der Single-Mixed-Staffel zusammen mit Marie Keudel (SC Willingen) bei der Jugendolympiade in Gangwon

**Florian Graf – Stützpunktrainer Jugend**

## Biathlon Junioren / Damen / Herren

Im Weltcup gab es sehr erfreuliche Ergebnisse durch Sophia Schneider, die mit der Staffel bei der WM in Nove Mesto Bronze gewinnen konnte. Aber auch Johannes Kühn, der mit seiner wahrscheinlich konstantesten Saison 12. im Gesamtweltcup wurde und insgesamt 5 mal auf dem Podium stand.

Im IBU-Cup konnte Lisa Spark zum Ende der Saison mit einem Sieg im Einzel und einem dritten Platz mit der Single Mixed Staffel in Obertilliach überzeugen. Erfreulich waren auch die ersten Einsätze unserer Junioren im IBU Cup bei den Senioren. Marlene Fichtner, mit einem hervorragenden fünften Platz in der Verfolgung bei der EM und Elias Seidel durften gleich zwei junge Athleten Luft im IBU-Cup

schnuppern und im IBU-Juniorcup lief Sophie Patz mehrmals unter die Top 10.

Erfolge gab es auch durch Marlene Fichtner bei der JWM in Otepää, die jeweils als Schlussläuferin Silber mit der Mixed Staffel und sogar Gold mit der Damen Staffel holte.



DP-Finale in Martell

Bei der Sommer WM in Osrblie waren mit Marion Wiesensarter, Lisa Spark und Dominik Schmuck gleich 3 Sportler aus dem Chiemgau mit dabei. Erfolgreichste Teilnehmerin war Marion Wiesensarter, die mit Gold im Super Sprint und Bronze im Massenstart eine sehr erfolgreiche WM bestritt. Ebenfalls mit einer Bronze Medaille im Super Sprint kam Lisa Spark aus der Slowakei zurück.

**Dori Scheuerl – Ltd. Stützpunktrainer**

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Beteiligten der Saison 2023 – 2024, bei den Eltern der Sportlerinnen und Sportler, beim Skiverband Chiemgau mit seinen Sponsoren, sowie beim Bayerischen Skiverband sie haben zusammen die Finanzierung der Trainings- und Wettkampfsaison möglich gemacht haben. Ich bedanke mich bei unseren wirklich erstklassigen Trainerinnen und Trainern für ihr Engagement, ob sie nun Vollzeit oder ehrenamtlich mit geringer Aufwandsentschädigung arbeiten. Ich bedanke mich bei unseren Profis in IBU und Weltcup für das Vorbild, das sie dem Nachwuchs geben. Ich kann das gar nicht hoch genug einschätzen.

Mein besonderer Dank gilt dem Umfeld, den Vereinen, die Busse zur Verfügung stellen, den Stadionmitarbeitern, den Gemeinden, den Vereinsfunktionären und allen Ehemaligen, die uns lange unterstützt haben und in letzter Zeit ausgeschieden sind.

**Hans Rambold – Sportwart**



## Jetzt Förderzuschüsse für Heizungen mit erneuerbaren Energien sichern!

Wir informieren Sie ausführlich über die aktuellen staatlichen Förderzuschüsse für Neumontage sowie Austausch bestehender Heizungsanlagen.

**HAUSTECHNIK**  
**BIRNBACHER**  
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 57 • 83259 Schleching  
Telefon 08649 - 242 • Telefax 08649 - 1303

Mail: [hp@haustechnik-birnbacher.de](mailto:hp@haustechnik-birnbacher.de)  
[www.hautechnik-birnbacher.de](http://www.hautechnik-birnbacher.de)

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Biomasse
- Kundendienst
- Wasseraufbereitung
- Exklusive Bäder



## Kampfrichter Biathlon

In der Saison 2023/2024 konnten unsere Kampfrichterinnen und Kampfrichter aus dem Chiemgau wieder Wettkämpfe in einem hohen Maß an Kompetenz begleiten und absichern. Höhepunkt war sicherlich wieder der im Januar stattfindende Biathlon-Weltcup. Mit größter Anstrengung konnte aufgrund der winterlichen Bedingungen auch noch das DSC Finale der Schüler ausgerichtet werden, was auch ein erhebliches Maß an Streckenanpassungen und Laufrichtungsänderung mit sich zog.



Auch heuer haben sich wieder 2 DSV-Kampfrichter der Prüfung zum Internationalen Kampfrichter durch die IBU gestellt. Mit Erfolg abgeschlossen haben diesen Tamara Lankes und Max Herrmann, welche gleich die sportliche Leitung und das Wettkampfbüro während der angesagten Wettkämpfe übernahmen.

Aufgrund der Anforderungen an die Kampfrichter konnte auch in dieser Saison eine entsprechende Weiterbildung per Webex angeboten werden, diese Weiterbildung wurde von zahlreichen Ehrenamtlichen angenommen und umfasst die jährlich neu auftretenden Änderungen für die kommende Saison.

Für unsere Kampfrichtertätigkeit ist es unabdingbar, eine gute Grundausbildung anzubieten und zu erhalten, hierzu soll auch heuer wieder eine entsprechende Weiterbildung ins Auge gefasst werden. Ständige Regeländerungen und Erweiterung verlangen eine gute Regelkunde, Flexibilität und vor allem die Bereitschaft, den Lernprozess ständig weiter anzunehmen.



v.l. Max Herrmann, Borut Nunar RD Weltcup IBU, Tamara Lankes, Hermann Feil

Unser Ziel ist daher, das Angebot für die Grundlagen innerhalb des Kampfrichtersektor im Chiemgau Skiverband und der einzelnen Vereine anzubieten und diese auch auszubilden. Selbstverständlich müssen ebenso die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen beobachtet und gefördert werden. Hierfür sind insbesondere die jeweiligen Referenten verantwortlich. Die Schulungs- und Informationsseiten basieren auf der aktuellen Regelfassung und den langjährigen praktischen Erfahrungen aus der Kampfrichterausbildung, sowie Lehrgängen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sollen die Schulungs- und Informationsseiten als Leitfaden und Hilfestellung für die Kampfrichterausbildung dienen.

Gerne sind wir bereit, weitere Anregungen und Vorschläge anzunehmen und weiterzuleiten. Ich hoffe, dass es uns gelungen ist, die Vereine bei der Kampfrichterausbildung zu unterstützen und ihr alle davon in Euren Sportbereichen profitieren könnt.

**Hermann Feil –  
kommissarischer Kampfrichter-Referent Biathlon**



# Durchblick ist einfach.

Wenn man sich für alle Lebenslagen gut ausstattet. Für Ihre finanziellen Ziele und Wünsche haben wir die passenden Lösungen.

Sprechen Sie uns an.



## Langlauf

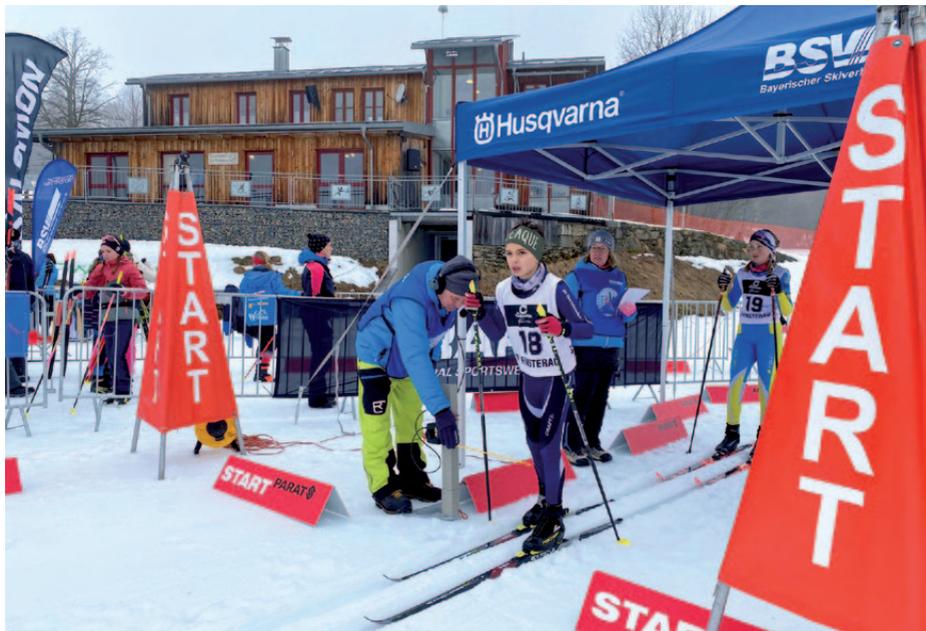
### BIOTEAQUE Langlauf Tournee im Rahmen der Sparkassencups des SV Chiemgau Saison 2023/2024



Nachdem der Winter Anfang Dezember aussichtsreich mit viel Schneefall startete, war der Rest der Saison von der Suche nach dem weißen Gold geprägt. Erneut waren alle Vereine und Sportler auf größtmögliche Flexibilität angewiesen.

Bis auf einen Wettkampf mussten sämtliche Wettkämpfe in der Chiemgau Arena stattfinden. Einzig und allein der Wettkampf des WSV Samerberg konnte auf der heimischen Loipe stattfinden.

Trotzdem konnten immerhin 4 Rennen auf Zeit und 3 Fun Trail unter großem Einsatz aller Verantwortlichen und ehrenamtlichen Helfer des SV Oberteisendorf, SC Eisenärzt, SC Vachendorf, WSV Samerberg und des SC Ainring durchgeführt werden. Euch allen sowie unserer tollen Langlauffamilie im Chiemgau/Inngau ein großes Dankeschön.



Xaver Holzinger (SV Oberteisendorf) am Start bei der Bayerischen Meisterschaft

Durch die hervorragende Vereinsarbeit aller Verantwortlichen und Trainer, mit vielen kreativen Ideen, vor allem in den vergangenen Wintern waren wieder mehr als 400 Sportler bei mindestens einem Wettkampf am Start. Im Fun Trail starteten im Durchschnitt 140 Kinder. Rennen auf Zeit liefen im Durchschnitt 220 Sportler, so dass ca. 350 Sportler pro Wettkampf starteten.

Die Gesamtsiegerehrung fand dieses Jahr wieder in der Vachendorfer Halle statt. Zusammen feierten alle die erfolgreiche Saison und jeder empfing seinen Pokal und Sachpreise. Dank allen Sponsoren für das Zurverfügungstellen der tollen Preise, vor allem den Firmen INFOMAX (Handtuch), BIOTEAQUE und ESB.



Das Jugendteam  
beim Sommertraining ...



... und hier beim  
Einsatz im Winter

## Schülerteam (U12-U15)

Anfang Mai 2023 startete die Gaumannschaft Schüler Skilanglauf mit knapp 60 Sportlerinnen und Sportlern der Jahrgänge 2009 bis 2012 in die Vorbereitungsphase der Saison 2023/24. Die Konzeption, Organisation und Durchführung des Trainingsbetriebs verantwortete das aus Marco und Michaela Hofmeister, Sabine Kaunzner, Anja König und Simon Lehrberger bestehende Trainerteam. Die jeweiligen Inhalte wurden mit Blick auf einen möglichst langfristigen Leistungsaufbau gestaltet. Insbesondere Einheiten, welche die Ausbildung von koordinativen Fähigkeiten beinhalteten, wurden umgesetzt. Ein wesentlicher Leitgedanke des Trainings war und ist, die Einheiten mit „Spiel und Spaß“ zu gestalten, aber gleichzeitig stringent auf die gesteckten Ziele hinzuwirken.

Unter anderem organisierte das Trainerteam neben einer zweitägigen Trailtour durch die heimischen Berge einen Sommerlehrgang in Pokljuka (Slowenien). Zudem nahm die Mannschaft am DSV/BSV-Camp in Bischofsgrün teil. Dadurch konnten zum einen nochmals Inhalte der Bereiche Athletik, Technik und Taktik intensiviert werden und zum anderen entwickelte sich die Gruppe zu einem starken Team.



Die Bayer. Vizemeister in der Staffel: Xaver Holzinger (SV Oberteisendorf), Paul Illner (TSV Marquartstein) und Raphael Reithmeier (SC Bergen)



Die Siegerstaffel bei den Mädels bei der Bayer. Meisterschaft: Laura Klinger (SV Oberteisendorf), Viola Danzer (SC Ainning) und Selina Ortner (SV Oberteisendorf)

Auf Basis dieser vielseitigen und umfangreichen Vorbereitung waren die Sportler bestens für die Wettkampfperiode 2023/24 gerüstet. Aufgrund der, wiederholt, für einen Winter schwierigen Witterungsbedingungen und der daraus resultierenden angespannten Schneelage war in dieser Saison von den Eltern, Sportlern und den Verantwortlichen nicht nur ein erhöhtes Maß an Flexibilität und Reaktionsfähigkeit, sondern vor allem auch ein gesteigerter Einsatz an zeitlichen und finanziellen Ressourcen notwendig. Eine erhebliche Anzahl an Trainings musste deshalb auf den Loipen am Pillersee sowie auf der Winklmoosalm abgehalten werden. Dadurch konnten die vorgenommenen Inhalte trotz dieser fordernden Bedingungen vollumfänglich umgesetzt werden.

In der Saison 2023/24 wurden große Erfolge bei Rennen des Deutschen Schülercups und der Bayerischen Meisterschaft errungen. Diese herausragenden Leistungen wurden durch alle Athleten der Gaumannschaft ermöglicht, die durch ihre engagierte und disziplinierte Art und Weise sich gegenseitig immer wieder zu neuen Bestleistungen und größtem Einsatz im Training motivierten.

Stellvertretend für diese tolle Teamleistung konnten Lisa Steinmaßl (S13 weiblich, SV Oberteisendorf) einen fünften, Viola Danzer (S15 weiblich, SC Ainning) sowie Pirmin Mayer (S15 männlich, TSV Marquartstein) jeweils einen vierten, Alisa Ortner (S13 weiblich, SV Oberteisendorf) und Johann Hasenknopf (S13 männlich, WSV

Bischofswiesen) einen dritten Rang in der Gesamtwertung des Deutschen Schülercups Skilanglauf erreichen. Selina Ortner (S14 weiblich, SV Oberteisendorf) konnte in jedem einzelnen Wettkampf der Serie einen Platz unter den besten Drei erreichen und errang damit auch den Gesamtsieg in ihrer Altersklasse im Deutschen Schülercup. Weiters konnte neben den eben genannten Vinzenz Aschauer (SC Vachendorf) in einem Einzelrennen einen Platz unter den ersten drei erreichen. Insgesamt gelang es 14 Sportlerinnen und Sportlern, sich in Einzelrennen unter den ersten sechs einzureihen (in Summe 31 Plätze).

Auch bei der Bayerischen Meisterschaft zeigten die Athleten der Gaumannschaft gewohnt starke Leistungen. Stellvertretend seien an dieser Stelle die Siege der Staffeln der BSV-Region 3 in den Altersklassen U14/15 weiblich (Laura Klinger, Selina Ortner, Viola Danzer) sowie U14/15 männlich (Pirmin Mayer, Max Moosleitner (SV Inngau), Veit Reithmeier) und die beiden zweiten Ränge in den Altersklassen U12/13 männlich (Xaver Holzinger, Raphael Reithmeier, Paul Illner) sowie weiblich (Marie Klinger, Alisa Ortner, Lisa Steinmaßl) zu nennen. Diese hervorragenden Leistungen waren auch aufgrund der akribischen Arbeit sowie der großen fachlichen Expertise des Techniker Teams (Chris Goldhahn, Thomas Mayer und Gerhard Reithmeier) möglich.

Auch im kommenden Jahr soll die erfolgreiche Arbeit weiter fortgeführt werden; am 04.05.2024 begann bereits wieder die neue Saison 2024/25 für die Gaumannschaft Schüler Skilanglauf.

Für das gesamte Trainerteam

**Michaela Hofmeister –  
Verantwortliche Trainerin Schülerteam**

**Simon Lehrberger –  
Trainer Schülerteam**

## Stützpunktteam U16-U20 (Jugend)

Die Saison 2023/24 war für das Stützpunkt Jugendteam Skilanglauf ein herausragendes und ereignisreiches Jahr. Trotz einiger Herausforderungen, aufgrund veränderter Trainersituation und logistischen Schwierigkeiten konnte das Team Erfolge erzielen und zahlreiche neue Talente fördern. In diesem Jahresbericht fassen wir die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres zusammen. Hierbei gilt unser Dank den beiden Gauen Inngau und Chiemgau für die Unterstützung mit den beiden Gaubussen. Ein weiterer Dank geht an die Eltern der Sportler, die immer bereit waren, wenn Not am Mann war, einzuspringen mit Fahrdiensten.

## Trainingslager und Lehrgänge

Der erste Lehrgang fand in Seefeld statt, der Fokus lag hierbei auf der Grundlagenausdauer und wie man diese möglichst abwechslungsreich trainieren kann. Die Technik auf Roller sowie athletische Einheiten waren im Programm enthalten.

Ein weiterer Trainingsschwerpunkt wurde mit einem Lehrgang in Obertilliach (Österreich) gesetzt, wo Kraftausdauer im Mittelpunkt stand. Die Teilnehmer absolvierten Bergroller-Einheiten, intensive Trainings auf der örtlichen Rollerbahn und vor allem lange Touren in den Osttiroler Alpen. Das Wetter spielte während dieses Lehrgangs hervorragend mit, sodass wir wortwörtlich atemberaubende Eindrücke sammeln konnten.

Dank des Schneedepots in Ruhpolding konnten wir die Schneevorbereitungen planmäßig starten. Hier möchten wir der Chiemgau Arena, insbesondere Alois Reiter und Helmuth Wegscheider (Bundesstützpunktleiter) danken, die für die Organisation der Snowfarmingloipe zuständig waren und uns hervorragende Bedingungen ermöglichen.

Witterungsbedingt kam es jedoch in der vergangenen Saison auch zu Wettkampfortverschiebungen und Absagen von Wettkämpfen. So musste zum Beispiel die EYOF-Qualifikation wegen Schneemangels in der Skihalle in Oberhof stattfinden. Auch die Deutsche Meisterschaft fiel leider der Schneelage im März zum Opfer.

In den vergangenen Jahren hatten wir das Privileg, mit Tom Schöpf zusammenzuarbeiten. Mit großem Bedauern verabschieden wir uns nun von ihm, da er sich neuen beruflichen Herausforderungen stellt.

Wir möchten uns von Herzen für seine harte Arbeit bedanken. Es war eine Freude und eine Ehre mit ihm zusammenzuarbeiten. Für seine Zukunft wünschen wir ihm

alles Gute und viel Erfolg auf seinem weiteren Weg. Mögen all seine zukünftigen Vorhaben von ebenso großem Erfolg gekrönt sein, wie seine Zeit bei uns.

## Highlights neben dem Langlaufen

- Das Jugendteam hat gemeinsam eine 30km Crosstour um den Waginger- und Tachingensee gemacht, was für manche ihr erster Halbmarathon war.
- Die Trainer/Sportler-Staffel holte Silber bei der Bayerischen Meisterschaft in Fisterau.
- Die U16 Sportler des Jugendteams und des CJD waren als Repräsentanten für Team Deutschland als Teilnehmer der SkiriTrophy in Castello di Fiemme (ITA) zu Gast.

Die Vorbereitung in der vergangenen Saison konnte planmäßig durchgeführt werden, ohne von Corona beeinflusst zu werden. Der Start in die neue Saison begann im Mai mit einer gemeinsamen Trainingseinheit am Stützpunkt, zusammen mit dem CJD. Die Trainerkonstellation war, wie auch Jahres zuvor, mit Sigrid Wille (CJD), Viktoria Valentin (CJD+STPKT-Team) und Thomas Schöpf als verantwortlicher Trainer für das Stützpunktteam. Bei gemeinsamen Trainingseinheiten beider Teams, bewegten wir insgesamt 30 Sportler, was logistisch immer wieder eine Herausforderung darstellte. Hierbei gilt unser Dank den beiden Gauen Inngau und Chiemgau für die Unterstützung mit den beiden Gaubussen. Ein weiterer Dank geht an die Eltern der Sportler, die immer bereit waren, wenn Not am Mann war, einzuspringen mit Fahrdiensten.



## CJD Berchtesgaden – Eliteschule des Sports

Den Start in die neue Saison bildete für die Trainingsgruppe Skilanglauf am CJD eine Kick-off-Veranstaltung zusammen mit dem Stützpunkt-Jugendteam in der Chiemgau-Arena in Ruhpolding im Mai 2023.

Ähnlich wie in den Jahren zuvor, durften die CJD-Sportler die Unterkunftsräume der Bayerischen Staatsforsten im Sommer und Herbst einmal monatlich nutzen und konnten somit immer mal wieder einen Trainingsblock in Ruhpolding absolvieren. Hier standen etliche Trainingseinheiten zusammen mit den Trainern des Jugendteams – Thomas Schöpf und Viktoria Valentin – auf dem Plan. Angefangen von 5-Streckentests über gemeinsame Crosslauf-Touren bis hin zu Vorbereitungswettkämpfen auf Ski und Skirollern war alles inbegriffen.

Ein gemeinsamer Kraftausdauer-Lehrgang von CJD und Jugendteam in Obertilliach/AUT im Sommer schweißte die beiden Trainingsgruppen noch mehr zusammen und war ein voller Erfolg.

Die NK2-Sportler Lorenz Hasenknopf und Johanna Eckel waren in den Herbstferien in der Skihalle in Oberhof mit dem DSV und sammelten dort bereits ihre ersten Schneekilometer. Der Rest fuhr Mitte November dann an einem Wochenende ins benachbarte Österreich nach Ramsau/Dachstein, wo die dort ausgelegte Kunstschnee-Loipe für das erste Skigefühl genutzt wurde. Im weiteren Verlauf konnte dann der größte Teil der Schneevorbereitung im November auf dem übersommerten Schnee in der Chiemgau-Arena durchgeführt werden.



Mit den U18-Sportlern vom CJD und dem Jugendteam begaben wir uns dann schon am ersten Dezember-Wochenende zur YOG-Quali nach Oberhof. Aufgrund der Tatsache, dass die Youth Olympic Games (in Korea) sehr zeitig in der Saison angesetzt waren, musste auch die Qualifikation dafür sehr früh beginnen.

Der erste Deutschland-Pokal hingegen fand Mitte Dezember glücklicherweise in Galtür/Österreich auf Naturschnee statt. Weitere DP-Rennen waren zweimal in Oberstdorf sowie am Arber. Die Deutsche Jugendmeisterschaft konnte dann aber leider mangels Schnee nicht mehr in Oberstdorf durchgeführt werden und wurde nach Schlinig/Südtirol an den Reschen verlegt. Obwohl kurzfristige Verlegungen von Wettkämpfen immer etwas mehr Flexibilität erfordern und mit zusätzlichen Kosten verbunden sind, war es vom DSV aber genau die richtige Entscheidung, zumal der letzte DP mit der Langstrecke dann auch schon nicht mehr stattfinden konnte.

Zwischen den Wettkämpfen trainierten die CJD-Sportler auf der Scharitzkehlalm, in der Chiemgau-Arena und teilweise aber auch auf der Winklmoosalm. Die Betreuung der Sportler bei den nationalen Sommerwettkämpfen sowie der Zentralen Leistungskontrolle des DSV im Herbst wurde genauso wie zu den Wettkämpfen im Winter zusammen mit dem Stützpunktteam Jugend und dem Team Damen/Herren unter der Leitung von Frank Nitsch gemeinsam vorgenommen.

Für die Teilnahme zu den Youth Olympic Games in Korea hatte es in der vergangenen Saison leider für keinen der Athleten gereicht, dennoch behaupteten sich die CJD-Sportler im Deutschland-Pokal recht gut und mischten kräftig mit. Siege im DP wurden von Lorenz Hasenknopf (WSV Bischofswiesen) sowohl auf Skiroller (Distanz) als auch auf Ski (im Sprint) erreicht. Den wohl größten Erfolg erzielte er mit Platz 2 im Sprint bei der Deutschen Jugendmeisterschaft.

In der Summe kann resümiert werden, dass trotz des schneearmen Winters die Skilangläufer des CJD gut trainiert haben, einige beachtliche Erfolge eingefahren haben und schon jetzt wieder motiviert und „heiß“ auf bevorstehende Aufgaben und Wettkämpfe sind.

#### **Lorenz Hasenknopf - U18 (WSV Bischofswiesen)**

- 2. Platz DP/SLK Distanz Einzel FT
- 1. Platz DP/ZLK Distanz Einzel FT
- 2. Platz DP Galtür Sprint FT
- 6. Platz DP Galtür Einzel KT
- 3. Platz DP Arber Distanz Einzel FT
- 6. Platz DP Arber Sprint KT
- 1. Platz DP Isny Sprint FT
- 2. Platz DP Isny Massenstart FT
- 3. Platz DP Oberstdorf Sprint FT

- 4. Platz DP Oberstdorf MS KT
- 2. Platz DJM Schlinig Sprint FT
- 3. Platz DP Gesamtwertung U18
- 1. Platz BM Einzel KT
- 3. Platz BM Team U18

#### **Daniela Brandner - U 18 (WSV Bischofswiesen)**

- 7. Platz DP Isny Sprint FT
- 10. Platz DP Isny MS FT
- 9. Platz DP Oberstdorf Sprint FT
- 10. Platz BM Distanz KT
- 4. Platz BM Teamsprint KT

**Viktoria Valentin  
& Thomas Schöpf –  
Verantwortliche Stützpunkttrainer  
Jugend Skilanglauf**

**Sigrid Wille –  
Verantwortliche Trainerin Skilanglauf CJD**

### **Stützpunktteam U23/Damen/Herren**

Anian Sossau (SC Eisenärzt) konnte sich in der vergangenen Saison als fester Bestandteil der deutschen Herren Nationalmannschaft etablieren. Für ihn lag der Fokus insbesondere auf Sprint- und Staffelwettbewerben. Im Sprint konnte Anian regelmäßig Top 30 Ergebnisse erzielen. Der Sprung in ein Weltcup Halbfinale und somit zum besten Einzelergebnis blieb ihm leider (noch) verwehrt. Highlight der letztjährigen Saison war die Herrenstaffel über 4x 7,5km im schwedischen Gällivare, die Anian als Schlussläufer auf Platz 3 ins Ziel führte.

In seiner ersten Saison als Junior konnte Korbinian Fagerer (SV Oberteisendorf) sein Sprinttalent weiter unter Beweis stellen. Auf internationaler Ebene qualifizierte er sich für mehrere Einsätze im Continental Cup (COC) mit einem starken 6. Platz in der Mixed Staffel zum Saisonabschluss in Toblach. Im Deutschlandpokal stand Korbinian vergangene Saison insgesamt 3mal auf dem Podest und konnte schlussendlich sowohl die Sprint- als auch die Gesamtwertung seiner Altersklasse gewinnen.

Sophie Lechner (TSV Marquartstein) konnte sich bereits früh in der Saison durch gute Leistungen für das U23 Team des DSV anbieten und vertrat fortan den Stützpunkt Ruhpolding bei internationalen Wettbewerben. Über ihre konstanten Top 10 Ergebnisse in Distanzrennen des COC wurde Sophie zurecht für den Saisonhöhepunkt, der

U23 WM in Planica, nominiert. Aufgrund schwieriger Wetterbedingungen am Wettkampftag konnte sie leider nicht an ihre bislang gezeigten Leistungen anknüpfen.

Bei der am Ende der Saison ausgetragenen Deutschen Meisterschaft über 30km Freistil, welche ausnahmsweise in Galtür stattfand, belegte Sophie einen starken 3. Platz hinter den Weltcup Starterinnen Laura Gimmler und Katharina Hennig und kann somit zufrieden auf die letztjährige Saison zurückblicken.

**Philipp Sedran –  
Verantwortlicher Stützpunktrainer U23/Damen/Herren  
Skilanglauf**

Ein großer Dank gilt allen Vereinen, Schulen, Sponsoren (Firmen) und Gemeinden mit ihren vielen meist ehrenamtlichen Helfern. Es wird weiterhin herausfordernd bleiben, Kinder und Jugendliche für Skilanglauf oder Wintersport überhaupt zu begeistern, aber gemeinsam ist vieles möglich. Ein besonderer Dank gilt der Unterstützung der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg.

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Ruhpolding sowie dem Team der Chiemgau Arena, ohne deren Engagement und Schneemanagement selten ein Training oder ein Wettkampf auf Schnee möglich gewesen wäre. Wir hoffen auch für diese Saison auf eine intensive und unterstützende Zusammenarbeit, da der regionale Leistungssport auf den Kunstsnee der Arena angewiesen zu sein scheint, insbesondere in Bereich unserer Jüngsten (5-11). Herzlichen Dank auch allen Trainern, Vereinen und Eltern, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre.

**Romy Groß-Angerer –  
Sportwart Langlauf, Skiverband Chiemgau**



## Skisprung / Nord. Kombination

### SV Chiemgau Skispringer und Kombinierer Schmiede des BSV/DSV

Zu allererst möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die an der Umsetzung der Wettkämpfe und Lehrgänge mitgewirkt haben. Der vergangene Winter war aufgrund der extremen Temperaturunterschiede und Schneemangel sehr herausfordernd. Besonders das Ehrenamt und unsere Eltern haben viel Zeit in Skisprung und Nordische Kombination gesteckt. Für all unsere hoch motivierten Vereinstrainer und hauptamtlichen Verbandstrainer sind wir sehr dankbar.



Trotz zahlreicher Verschiebungen konnten leider nicht alle geplanten Nachwuchswettkämpfe von unserer Mini-Tournee über den Bayerischen Schülercup bis hin zum Deutschland-Pokal durchgeführt werden. Eine Herausforderung für die Zukunft wird sicher das Thema „Kosten für Unterkünfte und Verpflegung“ bleiben. Auch das nötige hochwertige Material im Nachwuchsbereich wird leider immer mehr auf die Eltern umgeschichtet, hier gilt es für die Zukunft Lösungen zu finden, besonders wie dies langfristig finanziert werden kann.

Die Zusammenarbeit Skisprung/Nord. Kombination in den Chiemgauer Vereinen bleibt weiterhin lobenswert, die gegenseitige Hilfe im Trainings- und Wettkampfbereich



Bayrische Schülermeisterschaft 2024, Oberstdorf, Teamspringen; Platz 1 mit Moritz Hinz, SK Berchtesgaden im Team 1 Region 3 BSV; Platz 3 mit Lukas Kumeth und Max Tropschugg, beide SC Ruhpolding

trieb bedeutet eine Sonderstellung in Bayern und auch ganz Deutschland. Weiterhin werden wir weiter eng mit dem SV Inngau zusammenarbeiten, die „HALTON Mini-Tournee Chiemgau-Inngau“ muss ein wichtiger Baustein zur Nachwuchsgewinnung bleiben. Gespannt und mit Freude blicken wir auf den Anfang April 2024 begonnenen Schanzenumbau in Berchtesgaden. Dies dient insbesondere der Stärkung der Region und unserer Eliteschule CJD am Dürreck und ist ein unbedingtes Muss. Weiters hoffen wir auf eine zielgerichtete Zusammenarbeit mit der Chiemgau-Arena, der Motor im Kinder- und Kleinschüler-Alter muss Ruhpolding mit altersgerechten Sprungschancen bleiben. Wir hoffen auf eine Optimierung der Beschneidung der Kinder- und Schüler-schanzen K20 und K40 im kommenden Winter. Besonders die 40-Meter-Schanze ist der Grundstein, um den nächsten Schritt Richtung großer Deutscher Schülercup zu schaffen. Diesen Winter wurde dort nur auf Sommermatte gesprungen.

Leistungsmäßig müssen wir uns in Deutschland nicht verstecken, Highlight war sicher die Skiflug-WM-Silbermedaille von Andreas Wellinger (Ruhpolding) im Einzelspringen auf der Skiflugschanze am Kulm / Bad Mitterndorf. Zusätzlich konnte er mit dem Team-Germany den 3. Platz am Kulm gewinnen. In Oberstdorf gewann Adreas den Auftakt zur Vierschanzentournee kurz vor Jahreswechsel, die er in der Gesamtwertung auf Platz 2 abschloss. Anfang Februar gewann er auch in Willingen einen Weltcup. Ein toller 3. Rang im Gesamtweltcup 23/24 lassen Andreas als besten Deutschen Skispringer der Saison glänzen. Auch Markus Eisenbichler (Siegsdorf) konnte mit einigen Podestplätzen im Continentalcup aufwarten, Höhepunkt war ein Sieg in



Deutscher Schülercup Klingenthal 23/24, Gesamtwertung Sprung, Platz 1 Linus Niemayer WSV Reit im Winkl, Platz 2 Moritz Hinz SK Berchtesgaden

Lahti im März 2024. Insgesamt blieb für ihn nach einer durchwachsenen Saison der 12. Platz in der Gesamtwertung des COC. Bei den Deutschen Meisterschaften 2023 im Skispringen belegte Andreas Platz 4 in Klingenthal. Einen Tag später gewann Bayern I mit Andreas Wellinger den Deutschen Meistertitel ebenso in Klingenthal, gefolgt von Simon Steinbeißer und Markus Eisenbichler auf Rang 2 mit dem Team BSV-2.

Christian Frank vom SK Berchtesgaden konnte mit 5 Platzierungen unter den besten 6, einem Rang 3 und einem Sieg im Continentalcup der Nordisch Kombinierer aufzeigen. Bei den ihm daraus zugeteilten Einsätzen im Worldcup verpasste er nur ganz knapp die Punkte unter den besten 30 der Welt.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2024 in Oberhof belegte Lukas Leitner im Teamspringen mit Bayern 1 den 2. Platz. Im Deutschlandpokal belegte Elias Malcher in der Gesamtwertung Platz 3, Sebastian Schwarz Platz 9 und Simon Steinbeisser Platz 12. Philip Fries belegte bei seinem letzten Wettbewerb in Oberhof nochmal Platz 2 im Deutschlandpokal.

Im Bereich des Alpen- oder FIS-Cup sammelten unsere Chiemgauer Sportler Punkte, auch Ergebnisse unter den Top-15 waren diesen Winter im Skisprung möglich. Bernhard Meeß und Annika Kinne qualifizierten sich im Oktober-23 für die O.P.A.-Games in Gibswil (Schweiz).



Gruppenbild der Halton Mini 4 Schanzentournee 23/24, Wettbewerb in Ruhpolding

Auch unsere „Kleinsten“ im Schülerbereich zeigten vergangene Saison wieder mit Top-Leistungen auf. Ein sehr großes Talent ist hier Linus Niemeyer (Reit im Winkl), der den Gesamtsieg im Deutschen Schülercup in der Nordischen Kombination und auch im Skisprung erzielte. Moritz Hinz (Berchtesgaden) gewann zwei Sprungbewerbe und belegte in der Gesamtwertung im Springen Platz 2 und in der nordischen Kombination Platz 5. Annika Kinne (Ruhpolding) erreichte in der Gesamtwertung Rang 3. Bernhard Meeß (Ramsau), Luis Malcher (Ruhpolding) und Andreas Neudecker (Berchtesgaden) erreichten Podestplätze und Top 6-Platzierungen im Skisprung.

Im kleinen Deutschen Schülercup belegten Theresa Rapp (Ruhpolding) und Franziska Frohwieser Top 10-Platzierungen. Bayerischer Meister im Teamspringen darf sich Moritz Hinz (Berchtesgaden) nennen, er erreichte diesen Titel im Februar-24 in Oberstdorf. Rang 3 ging an Max Tropschug (Ruhpolding) und Lukas Kumeth (Ruhpolding) im 2.Team der Region 3 des BSV.

Zahlreiche Einzelpodestplätze der Chiemgauer Schüler-Sportler im Bayrischen Schülercup zeigen, dass die Vereinsarbeit in unserem Gau auf einem hohen Niveau und mit viel Aufwand betrieben wird. Seit April 2024 arbeitet Lorenz Wegscheider als Gautrainer des Skiverbandes Chiemgau.

Matthias Angerer (Berchtesgaden) landete bei „Jugend-Trainiert-für-Olympia“ in Füssen stark auf Rang 2 im Einzelspringen, auch sein Vereinskollege Oliver Maier konnte



Schulbewerb 2024 am Kälberstein/Berchtesgaden

einen Top-10 Platz erreichen. In der Teamwertung durften sich beide Sportler sogar über den Sieg freuen; in der Mannschaftswertung mit Matthias Angerer + Oliver Mayer + Korbinian Hinterseer (Berchtesgaden) + Korbinian Moderegger (Berchtesgaden) + Phillippe Tirolf (Siegsdorf) noch zusätzlich der 2. Platz.

Im Bayerischen Schülercup konnten sich in der Gesamtwertung unter den Top-10 platzieren: Luis Malcher (Ruhpolding), Felix Weigand (Ruhpolding), Linus Niemeyer (Reit im Winkl), Annika Kinne (Ruhpolding), Moritz Hinz (Berchtesgaden), Bernhard Meeß (Ramsau), Andreas Neudecker (Berchtesgaden), Raphael Hinterstoißer (Ruhpolding), Theresa Rappl (Ruhpolding), Max Tropschug (Ruhpolding), Tobias Hinterseer (Berchtesgaden), Daniel Ecseki (Berchtesgaden), Phillippe Tirolf (Siegsdorf).

Unsere „HALTON Mini-Tournee“ für die kleinsten Nachwuchskinder konnte bisher 2x im Herbst 2023 (Oberaudorf und Auerbach) und 1x im Winter 2024 stattfinden (Ruhpolding). Die geplanten Bewerbe in Reit im Winkl und Berchtesgaden mussten leider witterungsbedingt ausfallen. Die älteste Wettkampfsrie im Nordischen Skisport in Deutschland läuft in Zusammenarbeit mit dem SV Inngau. Der extrem schneearme Winter zeigte uns, dass wir in Zukunft flexibel sein müssen, es wurde z.B. ein Bewerb im März 24 in Ruhpolding auf Sommermatten ausgetragen, ohne jeglichen Nachteil in der sportlichen Entwicklung der jüngsten Nachwuchssportler.



Deutscher Schülercup in Hinterzarten, Andi Neudecker, SK Berchtesgaden

Ein ganz besonderer Dank gilt dem wiederholten Engagement der Firma HALTON. Auch im Jugend- und Juniorenbereich funktioniert schon dieses Umdenken (Hybrid): Den gesamten Winter hindurch wurde in Berchtesgaden auf HS98 und Ruhpolding K40 auf Sommermatte trainiert, anders wäre kein Sprungtraining aufgrund zu warmer Witterung möglich gewesen. Der darauffolgende Wiederumstieg auf Eis- oder Keramikspur und Schneelandung bereitete keinerlei Probleme, sei es in der Technik oder bei der Anlaufgeschwindigkeit. Wahrscheinlich wird das in Zukunft unser „Plan-B“ bleiben müssen.

In Sachen Nachwuchssichtung war wieder die Zusammenarbeit mit den Grundschulen Ruhpolding, Siegsdorf, Inzell, Reit im Winkl, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Schönau am Königssee, Oberau, Marktschellenberg und Ramsau möglich. An 6 Schultagen wurden gesamt 150 Kinder auf kleinen Schnee- und Anfängerschanzen gesichtet, daraus fanden sich 30 im Vereins-Anschlussstraining und zum jeweiligen Finale im Feb 2024 in Berchtesgaden und Ruhpolding wieder. Der „Grundschultag-Skispringen“ ist fest mit dem Kultusministerium Bayern verankert und unser wertvollster Nachwuchstag im Chiemgau.

Wir alle freuen uns schon auf die bevorstehende Sommer- und Wintersaison und bedanken uns bereits im Voraus bei all unseren Sponsoren für die Unterstützung, das Vertrauen, die Zusammenarbeit und die Mobilität mit unserem MAN-Gaubus. Der Zusammenhalt vom kleinen Verein bis hoch zu unserer Eliteschule in Berchtesgaden und den 4 Sport-Behörden werden weiterhin oberste Priorität haben. Neu als Sponsor der „Schülermannschaft“ von Axel Malcher für die kommende Saison möchten wir die Firma WERKHAUS begrüßen. Vielen Dank schon an dieser Stelle für das Engagement.

**Peter Gaffal – Sportwart SP/NK**



## Kampfrichter Sprunglauf / NK

Die vergangene Saison 2023/2024 war durch Schneemangel geprägt von Absagen und Verschiebungen und kaum ein regionaler und nationaler Wettkampf hat zum geplanten Termin stattgefunden. Das führte auch zu weniger Einsätzen unserer Gau-Sprungrichter.

Die Sommer-Wettkämpfe konnten mit zwei Sommerskispringen und dem Bayerncup in Berchtesgaden durchgeführt werden. Nach den beiden Herbst-Veranstaltungen der Kinder-Tournee im Inngau hat im Winter nur noch ein Springen in Ruhpolding auf Matte - und das im März- stattgefunden.

Das Finale zur Mini-Tournee steht noch aus und ist auf den 20. Juni in Reit im Winkl terminiert. Die beiden ersten Stationen der internationalen Kinder-Vierschanzentournee werden wir ebenfalls besetzen.

Als unser einziger FIS-Sprungrichter war Thomas Schuhbeck (SC Ruhpolding) beim Sommer-Grand-Prix Spezialsprung in Szczyrk/POL und beim Continental Cup der Kombinierer in Eisenerz/AUT im Einsatz.

Konny Winkler (SK Berchtesgaden) konnte bei den Deutschen Meisterschaften in der Nordischen Kombination in Klingenthal für den BSV werten.

Ich danke meinen Kampfrichter-Kollegen im Skiverband Chiemgau für ihren ehrenamtlichen und oft sehr spontanen Einsatz! Ohne ihre Liebe zum Skispringen, ihr Engagement und die regelkonforme Begleitung könnten wir dem Nachwuchs diese Wettkampfformate nicht bieten.

Für die Zukunft benötigen wir jedoch unbedingt Nachwuchs und hoffen darauf, dass ausscheidende Athleten über das Kampfrichterwesen unserer tollen Sportart erhalten bleiben.

**Claudia Hummel –  
Kampfrichterreferentin Skisprung**



## Snowboard

### Jahresbericht 2023/2024 der SV Chiemgauer Race und Freestyle Snowboarder

Erneut überstrahlte der Name Ramona Hofmeister sämtliche Snowboard-Meldungen des vergangenen Winters! Dahinter formieren sich „alte“ und „junge“ Kräfte, welche bereits im kommenden Winter auf nationaler und internationaler Ebenen zum Zuge kommen können.

Im Schatten von Ramona und deshalb oft weniger beachtet, fährt Melanie Hochreiter eine starke Saison mit insgesamt 12 Weltcup Top 15 Platzierungen! Man darf gespannt sein, wie sich die Engedeyer Edeltechnikerin nach Materialumstellung in der kommenden Saison behaupten wird. Der frischgebackene Sportpolizist Samuel Vojtasek holt sich bei der Juniorenweltmeisterschaft im Lachtal in souveräner Manier den Weltmeistertitel im PGS, seine Mannschaftskollegen Salome Jansing und Benedikt Riel gelingt tags darauf das gleiche Kunststück im Team PSL!

Etwas weniger aufgeregt und beinahe schon erwartet der Gesamt Europa-Cup Sieg des Königsseers Ole Mikkil Prantl, welcher sich mit diesem Erfolg einen fixen Startplatz im Weltcup Team der kommenden Saison sichert. Dass soeben genannte Erfolge keine Zufallsprodukte, sondern das Resultat einer starken Mannschaftsleistung sind, welche auf einem soliden Fundament steht, wird dadurch erkennbar, dass im vergangenen Winter 11 weitere Snowboard Sportlerinnen und Sportler auf internationaler Snowboard Ebene mit Top 15 Ergebnissen im Weltcup und Podestplätzen auf Europacup Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen. Wer von ihnen sich für die Olympischen Spiele 2026 in Cortina zu qualifizieren vermag, darf kommende Saison mit Spannung erwartet werden.



Ramona Hofmeister mit den Kristallkugeln



*Ramona Hofmeister in Action*

Elias Huber und Max Kühnhauser in der Disziplin Race sowie Noah Vicktor und Leon Gütl in den Freestyle Disziplinen sollten an dieser Stelle nicht ungenannt bleiben.

Aus Snowboard Sicht besonders erfreulich festzustellen ist die Tatsache, dass sich nochmal eine Lehrgangsgruppe unter dem EC Team mit Sportler\*innen wie die Geschwister Zoe und Fenja Jansing, Yuna und Kajo Taniguch sowie Mathilda Scheid in Position bringt mit den etablierteren Athleten um Startplätze zu kämpfen.

Ohne Moos is nix los, dieser Spruch gilt auch für Snowboard und in diesem Fall besonders für die Nachwuchsarbeit in der Region. Durch die Unterstützung vom SV Chiemgau konnten im vergangenen Jahr wieder Trainer finanziert und mit Material ausgestattet werden. Die Trainingsinfrastruktur am CJD wird bis zum August 2024 mit einem Landingbag um ein weiteres leistungsförderndes Detail erweitert werden. Der Chiemgau mausert sich zu einem bestens ausgestatteten Trainingsstützpunkt, welcher den internationalen Vergleich keinesfalls mehr zu scheuen braucht. Wie so oft im Leben, gilt aber auch hier: Es darf gern a bisserl mehr sein!

**Mit sportlichem Gruß –  
Sebastian Schöndorfer**



*Josefa Edlfelder bei den  
italienischen Meisterschaften*



*Beim Training im  
Kraftraum*



*Beim Training in  
Les Deux Alpes*



*Ramona Hofmeister mit dem gesamten Team*

## Lehrwesen Nordisch

### Ausbildung zum Trainer C Nordic:

In der Saison 2023/24 konnte die Ausbildung zum Trainer C (Breitensport) im Stützpunkt Chiemgau wie geplant durchgeführt werden. Die Lehrgangsteilnehmer in den verschiedenen Lehrgängen kamen dabei aus den Skigauen Inngau, Bayerwald, Oberland und Chiemgau. Die Teilnehmerzahlen waren erstmals seit Jahren wieder steigend. Insgesamt konnten 11 Lehrgangsteilnehmer die finale Prüfung zum Trainer C erfolgreich abschließen, 5 davon von Chiemgauer Vereinen.

Allgemeine Information zur Trainer C Ausbildung Nordisch:

Die nordische Ausbildung zum Trainer C Breitensport gliedert sich aktuell in vier Ausbildungslehrgänge LG 1 bis LG 4 und einen abschließenden Prüfungslehrgang LG 5. Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Übungseinheiten. Die Trainerausbildung sind Lehrgänge des Bayerischen Skiverbandes und basieren auf dem Curriculum Nordic/Skilanglauf des DSV (2020). Im Stützpunkt Chiemgau werden die Lehrgänge für die Saison 24/25 zu unten angeführten Terminen angeboten. Anmeldung unter:

<https://www.bsv-ski.de/aus-und-fortbildung/termine/>



Trainerausbildung 2023.

### Ausbildungstermine LG 1-5 Saison 2023/24:

Lehrgangsnr./ Lehrgangsart	Datum	Ort
<b>N-C-LG 1</b> Ausbildungslehrgang Inline/ Blading/ Skiroller	13./14.07.2024	Bischofswiesen Umgebung Göttschen
<b>N-C-LG 2</b> Ausbildungslehrgang Grundlagen Classic/ Skating	04/05.01.2025	Bischofswiesen Scharitzkehl
<b>N-C-LG 3</b> Ausbildungslehrgang Classic	25./26.01.2025	Bischofswiesen Scharitzkehl
<b>N-C-LG 4</b> Ausbildungslehrgang Skating	15./16.2.2025	Bischofswiesen Scharitzkehl
<b>N-C-LG 5</b> Prüfungslehrgang Theorie & Praxis	22./23.2.2025	Bischofswiesen Scharitzkehl



Fortbildung Trainer C/B/A, 2023.

### Fortbildungen im Chiemgau für Trainer C/B/A Nordisch im Chiemgau:

Die Winterfortbildung zum Lizenzerhalt der aktiven Trainer konnte Ende Februar 2024 ebenfalls erfolgreich stattfinden. Die lizenzierten Trainer wurden dabei sowohl in langlaufspezifischen Technikthemen als auch in den disziplinübergreifenden Themen „Koordination“ und „Sporternährung“ durch externe Experten weitergebildet.

Für die Saison 24/25 ist im Chiemgau jeweils eine Sommer- und eine Winterfortbildung zu den u.a. Terminen geplant. Die Fortbildungslehrgänge sind Lehrgänge des SVC; die Anmeldung hierzu bitte direkt beim Lehrwart Nordisch SVC:

Dr. Ramesberger Reinhold, Schwarzecker Str. 14, 83486 Ramsau,  
Mail: [mareira@web.de](mailto:mareira@web.de), Tel.: 08657/1438.

### Fortbildungen im SV Chiemgau (Saison 2023/24):

Lehrgangsnr. Lehrgangsinhalte	Datum	Ort
<b>FoBi Trainer C/B/A (Sommer)</b> Inline (Basics & Spielschule) / Blading/ Skiroller	13./14.07.2024	Bischofwiesen
<b>FoBi Trainer C/B/A (Winter)</b> - Beobachten/Beurteilen/Beraten - Update Skate und Classic - Trainingslehre „Trainieren vs. Coachen“	22./23.2.2025	Bischofwiesen Scharitzkehl

Bei Fragen stehe ich gerne zu Eurer Verfügung; mit nordischen Grüßen.

Ramesberger Reinhold – Lehrwart Nordisch



Trainerausbildung 2023.

# Wir sorgen für den richtigen Grip!



Traunsteiner Straße 150  
Inzell • ☎ 08665 / 7117

**B&B Reifen**

## Lehrwesen Alpin

Lehrreferent Richard Holzner und sein Stellvertreter Christoph Ranalter, der maßgeblich für die Planung der Lehrgänge verantwortlich ist, ziehen zusammen mit ihrem Lehrteam eine äußerst erfolgreiche Saisonbilanz.



### Rekordteilnahme bei der Ausbildung zur DSV-Grundstufe

Bei der Ausbildung zur DSV-Grundstufe verzeichneten wir in diesem Jahr eine Rekordteilnahme mit insgesamt 42 Teilnehmern. Die Online-Theorieausbildung begann wie üblich im Frühwinter, gefolgt von unserem ersten Trainingslehrgang auf Schnee kurz nach Weihnachten. Im Verlauf der Saison legten alle 42 Teilnehmer erfolgreich ihre Prüfungen zu Ostern ab, nachdem ihnen die Grundlagen vermittelt worden waren.

### Erfolgreicher Lehrgang zum DSV-Instructor

Gleichzeitig mit dem Schneelehrgang der Ausbildung zur DSV-Grundstufe fand erneut ein Lehrgang zum DSV-Instructor statt. Mit 20 Teilnehmern war dieser Lehrgang ebenfalls sehr gut besucht, und erfreulicherweise bestanden alle Teilnehmer die Prüfung zum DSV-Instructor Alpin erfolgreich.



Auch das gehört zur Übungsleiterausbildung dazu: Theoriebüffeln am Abend

## Jahresfortbildungstermine

Bei insgesamt 5 Jahresfortbildungen, die über den Winter verteilt in regelmäßigen Abständen stattfanden, konnten wieder mehr als 95 Teilnehmer Ihre Lizenzen verlängern. Auch in diesem Jahr waren die Fortbildungen mit spannenden Themen gefüllt, darunter der neue Lehrplan „Schneesport“, insbesondere der Bereich BIZ, der zeigt, wie Unterricht begeisternd, individuell und zielorientiert gestaltet werden kann. Die technischen Aspekte wurden ebenso berücksichtigt und es wurden Einblicke in den neuen Lehrplan „Ski Alpin“ gegeben. Das wichtige Thema „Safer Sport - Schneesport schaut hin“, das sowohl im BSV als auch im DSV einen zentralen Stellenwert einnimmt, wurde erneut ausführlich behandelt.

## Social Media

Die Relevanz von Social Media für unser Lehrteam nimmt stetig zu. Wir nutzen diese Plattformen auch, um die Attraktivität einer Ausbildung zum Trainer C und Trainer Breitensport zu steigern. Daher haben wir auch in diesem Jahr Bilder sowie unterhaltsame Videos von Aus- und Fortbildungen geteilt, um zu zeigen, wie spannend und unterhaltsam das Skifahren sein kann. Die Anzahl unserer Follower steigt kontinuierlich an, mittlerweile haben wir über 580 Follower auf Instagram und mehr als 180 auf Facebook. Insbesondere die jüngere Generation wird dadurch effektiv für den Schneesport begeistert.





### Verstärkung des Lehrteams

Die Gewinnung von Nachwuchskräften ist allgemein eine Herausforderung, und das gilt auch für das Lehrteam Alpin. Deshalb freuen wir uns sehr darüber, dass wir unser Team erweitern konnten. Herzlich willkommen im Team heißen wir Franziska Kermer (SK Berchtesgarden).

### Dank an alle Beteiligten

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, den Vereinsverantwortlichen, den Mitgliedern des Lehrteams und natürlich dem Vorstand des SV Chiemgau für die großartige Zusammenarbeit, das Verständnis, die Spontaneität und die zahlreiche Teilnahme an den Lehrgängen bedanken.

Für das Lehrteam Ski-Alpin

**Christoph Ranalter –  
Stellv. Lehrreferent**

**Richard Holzner –  
Lehrreferent**

... über 425 Jahre Brautradition!

**Wochinger Bräu**  
TRAUNSTEIN

*Feu Dich drauf!*

33,5L

WOCHINGERBRAU  
TRAUNSTEIN

Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei

St.-Oswald-Str. 4  
83278 Traunstein  
Tel. 0861-986060  
www.wochingerbraeu.de

**Wochinger BRAUHAUS**

... im Sommer täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr  
Wochinger Brauhaus · St.-Oswald-Str. 4 · D-83278 Traunstein · Tel. +49 861-3045 · www.wochinger-brauhaus.com

Wir freuen uns auf Sie!

**RESTAURANT Leonrod**  
GRILL · BAR

A. Metzke & F. Bauer GbR  
www.leonrod.com

St.-Oswald-Str. 4 · D-83278 Traunstein · Tel. +49 861-2546 · Mittwoch-Sonntag 17 - 24 Uhr

# Erfolge unserer Athleten

## Weltmeisterschaften 2024

### SKIFLUG-WM am Kulm

<b>Andreas Wellinger</b>	SC Ruhpolding	Silbermedaille HS 235 Bronzemedaille Team
--------------------------	---------------	--

### BIATHLON SOMMER WM in Osrblie

<b>Marion Wiesensarter</b>	SV Oberteisendorf	Goldmedaille Supersprint Bronzemedaille Massenstart
<b>Lisa Spark</b>	SC Traunstein	Bronzemedaille Supersprint

### BIATHLON in Nove Mesto

<b>Sophia Schneider</b>	SV Oberteisendorf	Bronzemedaille Staffel
-------------------------	-------------------	------------------------



## Juniorenweltmeisterschaften 2024 in Otepää

### BIATHLON

<b>Marlene Fichtner</b>	SC Traunstein	Goldmedaille Staffel Silbermedaille Mixed-Staffel
-------------------------	---------------	--

### SNOWBOARD

<b>Samuel Vojtasek</b>	SC Schellenberg	Goldmedaille PGS
<b>Benedikt Riel</b>	SK Ramsau	Goldmedaille PSL-Team
<b>Salome Jansing</b>	SC Schellenberg	Goldmedaille PSL-Team

## Jugendolympiade in Gangwon (Südkorea) 2024

### BIATHLON

<b>Korbinian Kübler</b>	SC Hammer	Silbermedaille Single-Mixed
-------------------------	-----------	-----------------------------

## Sieger Weltcup Gesamtwertungen 2024

### SNOWBOARD

<b>Ramona Hofmeister</b>	WSV Bischofswiesen	PGS, PSL und Gesamtwertung
--------------------------	--------------------	----------------------------

## Deutsche Meisterliste 2024

### BIATHLON

<b>Marlene Fichtner</b>	SC Traunstein	Dt. Juniorenmeisterin Einzel
<b>Tim Schneider</b>	TSV Siegsdorf	Dt. Jugendmeister Staffel
<b>Kilian Pfaffinger</b>	WSV Reit im Winkl	Dt. Jugendmeister Staffel Dt. Jugendmeister Sprint
<b>Hannah Trinkwalder</b>	SV Oberteisendorf	Dt. Jugendmeisterin Einzel
<b>Leni Dietersberger</b>	SC Traunstein	Dt. Jugendmeisterin J17 Sprint

### SKISPRUNG

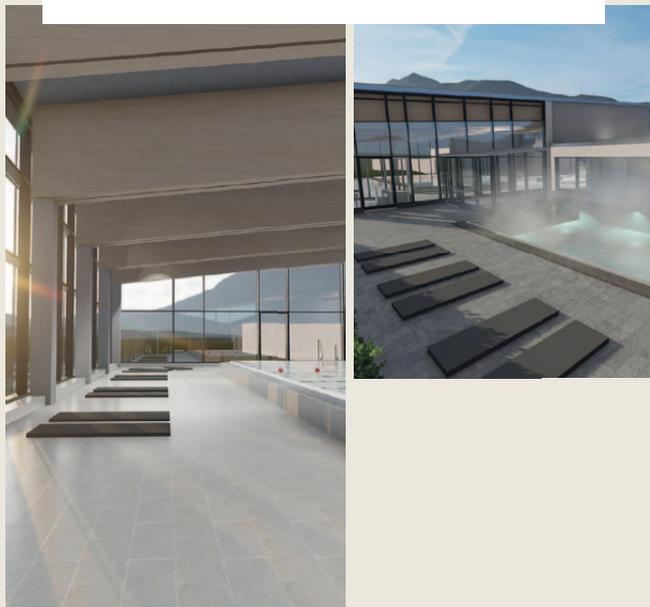
<b>Andreas Wellinger</b>	SC Ruhpolding	Dt. Meister Team
--------------------------	---------------	------------------

# NEUERÖFFNUNG

# HALLENBAD

## NEU AB HERBST 2024

- Becken zum Schwimmen und Relaxen
- überdachtes Heißwasser-Außenbecken mit Massagedüsen und Sprudelliegen
- neuer Kinderbeckenbereich
- moderne Umkleiden und Sanitäreinrichtungen
- Brotzeitstüberl zur Selbstversorgung
- Bio Textilsauna im Hallenbad
- neue Ruhebereiche
- komplette energetische Sanierung und moderne umweltfreundliche Heizanlage



## 3 Fragen an Andi Birnbacher

In unserer Rubrik „3 Fragen an?“ geht es heute um den ehemaligen Weltklasse-Biathleten Andi Birnbacher. Er hat nach seinem Rücktritt vom aktiven Sport vor acht Jahren eine Laufbahn als Trainer begonnen. Seitdem ist er am Stützpunkt Ruhpolding und hat erfolgreich den Nachwuchs im Damenbereich betreut. Nun ist er ab dieser Saison für den deutschen B-Kader der Frauen zuständig. Also für jene Athletinnen, die für den IBU-Cup zunächst in Frage kommen.



**Andi, wie schauen die Ziele konkret für dich und deine Mädels aus?**

Primäres Ziel ist, die Leistung der Mädels zu verbessern und sie Schritt für Schritt nach vorne zu bringen. Anspruch muss sein, in das Weltcup-Team zu kommen. Meine Aufgabe ist es, sie auf dieses Niveau zu bringen um im Weltcup eingesetzt zu werden. Vieles ist dabei nicht immer planbar, so zum Beispiel, wenn sich eine Sportlerin verletzt oder krank wird. Da kann es manchmal passieren, dass plötzlich eine Athletin aus der zweiten Reihe die Chance nutzt und plötzlich in der Spitze mitmischt.

**Du hast ja, nachdem du in Köln deinen Trainerschein gemacht hast, am Stützpunkt junge Biathletinnen betreut, aber auch mit Simon Schempp trainiert, um ihn nach seiner Verletzung fit zu machen. Jetzt bist du für den B-Kader zuständig. War das alles so geplant?**

Man weiß als Trainer nie wohin die Reise geht und auch was der DSV mit einem vorhat. Aber eigentlich kann ich die Frage mit „Ja“ beantworten. So wie der Verlauf ist, ist es gut. Natürlich profitiere ich jetzt von meinen Erfahrungen, die ich im Nachwuchsbereich gemacht habe.

**Was ändert sich bei dir alles in der neuen Funktion?**

Es ist ungefähr gleich viel Arbeit, ob in der Chiemgau Arena mit den Sportlerinnen oder daheim am PC. Im Winter ist man etwas mehr dann unterwegs. Der Vorteil ist, viele der Mädchen hatte ich schon vergangenes Jahr in meiner Gruppe und habe sie jetzt quasi mitgenommen. Das ist auf alle Fälle eine tolle und sportlich enorm starke Mannschaft. Das macht mir sehr viel Freude.

Danke für das Gespräch Andi Birnbacher und viel Erfolg in der neuen Saison.

Das Interview führte Siegi Huber

# IMMER INFORMIERT!



Täglich die neuesten  
Nachrichten als Print-Ausgabe  
oder direkt auf Ihr Smartphone.

[www.traunsteiner-tagblatt.de](http://www.traunsteiner-tagblatt.de)

[www.berchtesgadener-anzeiger.de](http://www.berchtesgadener-anzeiger.de)



Sauber  
g'spart!

Gas, Ökostrom und Wärme  
von Energie Südbayern.

[www.esb.de](http://www.esb.de)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN



# Mehr als nur ein Glücksmoment.

## **Weil Sport uns alle verbindet,**

engagiert sich die Sparkasse ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse**